

## Was benötige ich zur Ausbildung meines Hundes?

Um den Hund erfolgreich auszubilden bedarf es einiger spezieller Materialien und Ausrüstungsgegenstände die der/die Hundeführer(in) zur Übungsstunde mitbringen sollte.

Folgendes wird benötigt bzw. ist empfehlenswert:

### Arbeitsleine



Die Arbeitsleine sollte 1 – 2 m lang sein und entweder aus Leder oder Nylon mit einem stabilen Karabinerhaken.

### Halsband



Am besten für die Ausbildung geeignet ist eine einfache Gliederkette. Sie sollte möglichst aus Edelstahl oder Cromagan sein um allergischen Reaktionen des Hundes vorzubeugen. Die Kette darf nicht auf "Zug" gestellt werden ! Stabile Halsbänder aus Leder oder Nylon sind ebenfalls geeignet.

### Futter



Als Futter auf dem Hundeplatz, sollte etwas ganz besonderes mitgebracht werden, z.B. klein geschnittene Lyonerstücke, Käse usw.. Etwas das der Hund nicht jeden Tag bekommt und eine besondere Akzeptanz hat. Er muß "wild" darauf sein.

Das Futter kann entweder in großen Taschen einer Hundeführerweste oder in einem Futterbeutel am Gürtel mitgeführt werden. Es muß auf jeden Fall schnell greifbar sein.

### Spielzeug



Als einfaches Spielzeug und Motivationsobjekt dient in der Regel ein Ball, Quietscher usw.. Bälle sollten an einer Schnur befestigt sein, damit sie besser zu greifen sind und nicht die Gefahr des Verschluckens besteht.

Die Schnur sollte (nicht wie auf dem Foto !) ohne Schlaufe sein. Ansonsten besteht immer die Gefahr das der Hund sich mit den Beinen darin verheddert.

### **Bringsel**



Ein Bringsel oder Beisswurst ist ebenfalls ein geeignetes Motivationsobjekt für die Hundebildung. Es sollte ebenfalls mit einer Schnur versehen sein um es besser greifen zu können.

Die Schnur sollte (nicht wie auf dem Foto !) ohne Schlaufe sein. Ansonsten besteht immer die Gefahr das der Hund sich mit den Beinen darin verheddert.

### **Ganz wichtig!**

Spaß und Freude bei der Ausbildung mitbringen. Nach einem stressigen und schlecht gelaufenen Tag sollte man mit dem Hund keine Ausbildung durchführen. Da dies meist dazu führt, dass der Streß auf den Hund übertragen wird, sind die Ausbildungserfolge eher mäßig. Dann lieber eine Spazierrunde drehen, etwas mit dem Hund spielen und danach in Ruhe in unserem Vereinsheim zur Entspannung ein Bierchen trinken.